

1972	Ausgegeben zu Bonn am 28. Juli 1972	Nr. 73
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
19. 7. 72	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz ..... 2171-2-2-1	1265

Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 43 .....		1276

**Verordnung  
zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter  
zum Bundesausbildungsförderungsgesetz**

**Vom 19. Juli 1972**

Auf Grund des § 46 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 26. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1409) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Anlagen 1 bis 4 zu § 1 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 3. November 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1757) werden durch die Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung ersetzt.

§ 2

In § 2 Satz 1 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 3. November 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1757) wird das Wort „und“ durch das Wort „bis“ ersetzt.

§ 3

Die zur Feststellung des Anspruchs auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erforderlichen Tatsachen können dem Amt für Ausbildungsförderung noch bis zum 31. Dezember 1972 auf den in der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 3. November 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1757) bestimmten Formblättern 1 bis 4 angegeben werden.

§ 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 67 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1972 in Kraft.

Bonn, den 19. Juli 1972

Der Bundesminister  
für Jugend, Familie und Gesundheit  
In Vertretung  
Heinz Westphal

Anlage 1

Zutreffendes ist anzukreuzen   
Bitte sorgfältig  
in Blockschrift ausfüllen.

Förderungsnummer   
Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Adr. 002  
000  
011  
012  
013  
014  
017  
018  
019  
020  
022

Formblatt 1/72

(Eingangsstempel)

Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

- 1 Erstantrag  Wiederholungsantrag  bisherige Förderungsnummer
- 2 Der **letzte** Antrag wurde gestellt bei dem Amt für Ausbildungsförderung in ..... der Hochschule ..... (Name, Ort)

Auszubildender

- 3 Name, Geburtsname
- Vorname
- 4 Anschrift am ständigen Wohnsitz Postleitzahl, Ort
- Straße, Hausnummer (ggf. Postort)
- 5 Anschrift während der Ausbildung Postleitzahl, Ort
- Straße, Hausnummer (ggf. Postort)
- Telefon (mit Vorwahl) ..... bei

- 6 Geschlecht: männlich  weiblich
- 7 Geburtsdatum  Geburtsort/Kreis

- 8 Staatsangehörigkeit:  
Deutscher  andere Staatsangehörigkeit: .....  
Heimatloser Ausländer  Asylberechtigter Ausländer

- 9 Familienstand:  
ledig  verheiratet  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden

- 10 Lebt der Vater<sup>1)</sup>? ja  nein  Lebt die Mutter<sup>1)</sup>? ja  nein

- 11 Besuchen Sie eine Ausbildungsstätte innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich des Landes Berlin)? ja  nein   
Wenn nein, in welchem Land? .....  
Von Ihrem ständigen Wohnsitz aus durch täglichen Grenzübergang? ja  nein

- 12 Bei Auszubildenden an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen:  
Das SS/WS 19..... ist mein  Fachsemester

- 13 <sup>2)</sup> Die Förderungshöchstdauer endet am ..... (Datum) laut Bescheid des/der ..... vom ..... (Datum)

- 14 Haben Sie bereits eine Ausbildung abgeschlossen, die zur Ausübung eines anerkannten Berufes berechtigt (z.B. Gesellenprüfung, Fachschuleexamen, Hochschulexamen)? ja  nein

Wenn ja: Art des Abschlusses.....

Wann wurde diese Ausbildung abgeschlossen? .....

Zuletzt ausgeübter Beruf? .....

<sup>1)</sup> Diese Angaben sind über die leiblichen Eltern oder, falls der Auszubildende adoptiert ist, über die Adoptiveltern zu machen.  
<sup>2)</sup> Diese Teilziffer ist nur auszufüllen, wenn ein Bescheid über die Förderungshöchstdauer erteilt ist.

15 Haben Sie Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz beantragt? ja  nein

Wenn ja, bei welchem Arbeitsamt? .....  
Ist dem Antrag stattgegeben worden? (Bescheid bitte beifügen) ja  nein

16 Beziehen Sie selbst oder ein Elternteil Leistungen nach dem

- 1. Bundesversorgungsgesetz? ja  nein
- 2. Soldatenversorgungsgesetz? ja  nein
- 3. Bundesentschädigungsgesetz? ja  nein

Beziehen Sie selbst Leistungen nach dem

- 1. Häftlingshilfegesetz? ja  nein
- 2. Heimkehrergesetz? ja  nein

Die Ansprüche nach diesen Gesetzen gehen dem Anspruch aus dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vor und sind deshalb geltend zu machen.

17 War für das vorletzte und/oder letzte Kalenderjahr vor Antragstellung Vermögensteuer zu entrichten von

- dem Auszubildenden? nein  ja  für 19....., 19.....
- seinem Ehegatten? nein  ja  für 19....., 19.....
- seinem Vater? nein  ja  für 19....., 19.....
- seiner Mutter? nein  ja  für 19....., 19.....

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt,

- 1. daß unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet und daß zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können;
- 2. daß meine Angaben über die Vermögensteuerzahlungspflicht bei dem Finanzamt überprüft werden können.

**Eine Bescheinigung über meine Ausbildungsverhältnisse (Formblatt 3) ist beigefügt.**

Ort, Datum

Ort, Datum

Der Auszubildende

Bei Minderjährigen auch der gesetzliche Vertreter

(Unterschrift der Eltern oder des Vormundes)

Nur vom Amt für Ausbildungsförderung / von der Hochschule auszufüllen!

Dem Antragsteller wurden die angekreuzten Formblätter übersandt am: .....

- Formblatt 2 Ergänzungsbogen
- Formblatt 4 Einkommenserklärung (.....fach)
- Formblatt 5 Vermögenserklärung (.....fach)
- Formblatt 6 Alterssicherung (.....fach)
- Formblatt 9 Bescheinigung nach § 48
- Formblatt 10 Bescheinigung nach § 49

Dem Antragsteller wurde als Bewilligungszeitraum die Zeit vom .....bis..... benannt.

Dem Antragsteller wurde die Förderungsnummer mitgeteilt.

Anlage 2

Zutreffendes ist anzukreuzen

Bitte sorgfältig  
in Blockschrift ausfüllen.

Förderungsnummer

Name, Vorname, Geburtsname (Eingangsstempel) Geburtsdatum

---

### Ergänzungsbogen zum Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

#### Bedarf des Auszubildenden

**1 Grundbedarf**

1.1 Wohnt der Auszubildende während der Ausbildung bei den Eltern? ja  nein   
Wenn nein, sind bei Schülern von Gymnasien, Fachober-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Abendhaupt- und Abendrealschulen die Gründe hierfür anzugeben:

.....

.....

1.2 Führt der Auszubildende mit seinem Ehegatten einen eig. Haushalt? ja  nein

**2 Fahrkosten** (Belege bitte beifügen)

2.1 für den täglichen Weg zur Ausbildungsstätte (gilt nicht für Studenten sowie Schüler von Abendgymnasien, Kollegs und Fachschulen)

..... mtl./DM

2.2 für eine Familienheimfahrt – nur bei auswärtiger Unterbringung (Es sind die Kosten einer Hin- und Rückfahrt mit einem regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel in Höhe der tariflich günstigsten Karte anzugeben).

..... DM

**3 Unterkunft**

3.1 Internatsunterbringung

3.2 Aufwendungen für die Unterbringung (Belege bitte beifügen)

Mietpreis ..... mtl./DM Anzahl der Personen, die die gemieteten Räume bewohnen: .....

Nebenkosten + ..... mtl./DM  
(z.B. Heizg. u. Beleuchtg.)

Summe ..... mtl./DM

3.3 Wurde dem Auszubildenden im September 1971 Wohngeld gezahlt? ja  nein   
 Wenn ja: ..... mtl./DM  
 Wieviel Personen wurden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt? .....

**4 Besondere Aufwendungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausbildung stehen** (z.B. Schulgeld an privaten Ausbildungsstätten, Studienreisen, Ausbildungsgeräte). Belege bitte beifügen.

4.1 Ständig wiederkehrende Kosten

Art ..... mtl./DM

..... + ..... mtl./DM

4.2 Einmalige Kosten

Art ..... DM

..... + ..... DM

Begründung: .....

.....

**5 Ausbildung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland** einschließlich des Landes Berlin

5.1 Die Ausbildung erfolgt an der .....  
(Name der Ausb.-Stätte)

..... in .....  
(Ort)

.....  
(Land)

Die gutachtliche Stellungnahme der Ausbildungsstätte nach § 49 BAföG füge ich bei.

5.2 Zuschlag monatlich .....

5.3 Kosten einer Hin- u. Rückfahrt v. ständigen Wohnsitz in .....  
 zum Ausbildungsort ..... DM  
(Es sind die Kosten einer Hin- und Rückfahrt mit einem regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel in Höhe der tariflich günstigsten Karte anzugeben. Belege bitte beifügen).

5.4 Notwendige Ausbildungsgebühren (Belege bitte beifügen).

Art ..... DM

Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen	Adr.
- 2 5 0 0 <small>Multiplikator</small>	016 ●
Pauschale nach § 13 (3) <small>Multiplikator</small>	101 ●
.....	103 ●
.....	102 ●
.....	101 ●
.....	106 ●

Formblatt 2/72

**Einkommen des Auszubildenden**

Zuständiges Finanzamt ..... Steuernummer .....

Maßgebend für die Angaben sind die voraussichtlichen Einkommensverhältnisse  
 im Bewilligungszeitraum vom 

Monat		Jahr	

 also für 

--	--

 Kalendermonate  
 bis 

--	--	--	--

<b>6</b>	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> im Bewilligungszeitraum	DM	DM		
6.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> , Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> sowie aus selbständiger Arbeit <input type="checkbox"/> (nach Abzug der Betriebsausgaben)			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.2.1	Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit ohne Waisengeld (z.B. aus Ferien- oder Nebenarbeit, Praktikantenvergütung, Übergangsgebühren, Ausbildungsbeihilfen von Bundeswehr, Bundespost, Bundesbahn u. ä.)			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.2.2	abzüglich Werbungskosten und Arbeitnehmer-/Weihnachtsfreibetrag (76 DM x Zahl der Kalendermonate des Bewilligungszeitraums, soweit nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden)	-	=	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.3.1	Einnahmen aus Kapitalvermögen (z.B. Sparzinsen)			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.3.2	abzüglich Werbungskosten (12,50 DM x Zahl der Kalendermonate des Bewilligungszeitraums, soweit nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden)	-	=	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (nach Abzug der Werbungskosten) bitte Aufstellung beifügen			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.5.1	Sonstige Einnahmen (z.B. Zuwendungen von Firmen und privaten Stiftungen, Renten – nicht Waisenrenten)			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.5.2	abzüglich Werbungskosten (17 DM x Zahl der Kalendermonate des Bewilligungszeitraums, soweit nicht höhere Kosten nachgewiesen werden)	-	+	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.6	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Summe 6.1 bis 6.5)			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.6.1	Darin enthalten Praktikantenvergütung oder Ausbildungsbeihilfen von Bundeswehr, Bundespost, Bundesbahn u. ä. abzüglich Werbungskosten und Freibeträge (Betrag 6.2.2)	-	=	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
6.6.2	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> ohne Praktikantenvergütung und Ausbildungsbeihilfen von Bundeswehr, Bundespost, Bundesbahn u. ä.			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
<b>7</b>	<b>Waisenrente und Waisengeld</b> im Bewilligungszeitraum (Bescheid bitte beifügen)				
7.1	Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz, Bundesentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz abzüglich der Grundrente	-	=	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
7.2	Sonstige Waisenrenten			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
7.3	Waisengeld	+		<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
7.4	Summe 7.1 bis 7.3			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
8.1	<b>Ausbildungshilfen aus öffentlichen Mitteln oder von Förderungseinrichtungen</b> , die hierfür öffentliche Mittel erhalten, soweit sie zur Deckung des Lebensunterhaltes und der üblichen Ausbildungskosten bestimmt sind (z.B. Erziehungsbeihilfen nach dem BVG, hier ist auch die Erziehungsbeihilfe anzugeben, den ein beschädigter Elternteil nach § 27 (3) BVG für den Auszubildenden erhält). Ausbildungsbeihilfen von Bundeswehr, Bundespost, Bundesbahn u. ä. sind in Tz. 6.2.1 anzugeben.			<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>
8.2	abzüglich Werbungskosten (17 DM x Zahl der Kalendermonate des Bewilligungszeitraums)	-	=	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>	<table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"></table>

**Ehegatte des Auszubildenden**

9.1	Name, Vorname		Geburtsname		
9.2	Ist der Ehegatte berufstätig? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Arbeiter <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> Selbständiger <input type="checkbox"/>				031 ●
	Befindet sich der Ehegatte in einer Ausbildung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				031 ●
	Wenn ja: Art der Ausbildung: .....				

Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen	Adr.
	005 ● 006 ●
	202 ● 201 ●
	203 ●
	208 ●
	031 ● 031 ●

**Kinder des Auszubildenden und/oder seines Ehegatten**

10 Hier sind alle Kinder des Auszubildenden und/oder seines Ehegatten einzutragen:  
(Sind mehr als 3 Kinder vorhanden, Angaben bitte auf gesondertem Blatt beifügen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Ausbildung			Voraussichtl. Abschluß
		Schulgattung <sup>1)</sup> /Lehre	Klasse	Monat/Jahr	
1. ....	.....	.....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....	.....	.....

  

	Wohnung bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Gemein- sames Kind	Kind im Verhältnis zum Auszubi- denden	zum Ehe- gatten	Nettoeinkommen <sup>2)</sup> monatlich DM	Bezieht der Auszubildende Kindergeld nach BKGG	Wenn ja: mit./DM																
zu 1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>									ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								
zu 2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>									ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								
zu 3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>									ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								

Ist eines der Kinder unter 10 Jahren und lebt es im gemeinsamen Haushalt der Eltern? ja  nein

Adr. 032 bis 036 037 032 bis 036 041 043 041 042 043 044

**Sonstige Angehörige, denen der Ehegatte des Auszubildenden Unterhalt leistet**

(Ist hier mehr als ein Angehöriger einzutragen, Angaben bitte auf gesondertem Blatt beifügen)

11 Name, Vorname ..... Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer) .....

Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis/ sonstiger Grund der Unterhaltszahlung	Nettoeinkommen <sup>2)</sup> Art	monatlich DM								
.....	.....	.....	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								

**Eltern des Auszubildenden**

(Es sind die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der leiblichen Eltern oder, falls der Auszubildende adoptiert ist, der Adoptiveltern anzugeben)

12 Sind die beiden Elternteile miteinander verheiratet? ja  nein   
Wenn ja, leben sie dauernd getrennt? ja  nein

**Vater des Auszubildenden**

13.1 Name, Vorname ..... Geburtsdatum ..... Lebt der Vater? ja  nein   
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer) .....

13.2 Familienstand  
ledig  verheiratet  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden

13.3 Ist der Vater berufstätig? ja  nein   
Wenn ja: Arbeiter  Angestellter  Beamter  Selbständiger

**Mutter des Auszubildenden**

14.1 Name, Vorname ..... Geburtsdatum ..... Lebt die Mutter? ja  nein   
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer) .....

14.2 Familienstand  
ledig  verheiratet  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden

14.3 Ist die Mutter berufstätig? ja  nein   
Wenn ja: Arbeiterin  Angestellte  Beamtin  Selbständige

**Gerichtliche Sorgerechtsregelung für den Auszubildenden**

15 Sorgerecht zuerkannt durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts in .....  
vom ..... Aktz. .... an .....  
(Name, Vorname)

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer) .....

<sup>1)</sup> s. Rückseite  
<sup>2)</sup> s. Rückseite

**Kinder der Eltern des Auszubildenden, soweit von den Eltern unterhalten — ohne den Auszubildenden**

(Sind mehr als 5 Kinder vorhanden, Angaben bitte auf gesondertem Blatt beifügen)

16	Name, Vorname	Nettoeinkommen <sup>2)</sup>		Familienstand			Geburtsdatum	
		mtl./DM		ledig	verh.	gesch.		
1.	.....			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
2.	.....			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
3.	.....			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
4.	.....			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
5.	.....			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....

  

	Ausbildung		Wohnung			Gemeinsames Kind	Kind im Verhältnis	
	Schulgattung <sup>1)</sup> /Lehre	Klasse	Voraussichtl. Abschluß	bei den Eltern	nicht bei den Eltern		zum Vater	zur Mutter
zu 1.	.....	.....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu 2.	.....	.....	Monat/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu 3.	.....	.....	Monat/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu 4.	.....	.....	Monat/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu 5.	.....	.....	Monat/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Adr.

---

045 bis 057

---

522

---

523

---

524

---

525

---

531

---

532

---

533

**Sonstige Angehörige, denen Vater oder Mutter des Auszubildenden Unterhalt leisten**

(Ist hier mehr als ein Angehöriger einzutragen, Angaben bitte auf gesondertem Blatt beifügen)

17	Name, Vorname	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer)		
.....	.....	.....		
.....	.....	.....		

  

Nettoeinkommen <sup>2)</sup>	monatlich	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis/sonstiger Grund der Unterhaltszahlung
Art	DM		
.....	.....	.....	.....

**Die Ausbildungsförderung ist auf folgendes Konto zu überweisen:**

Barzahlung ist nach § 51 Abs. 1 BAföG unzulässig.  
Es kann nur ein Konto in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich des Landes Berlin) angegeben werden.

18	Name des Geldinstituts	.....	522
	Postleitzahl, Ort	.....	523
	Konto-Nummer	.....	524
	Name, Vorname des Kontoinhabers (Nur angeben, wenn der Auszubildende nicht Inhaber des Kontos ist)	.....	525
19	<b>Empfänger des Bescheides</b>		
	(Nur ausfüllen bei Minderjährigen, wenn der Bescheid nicht dem Auszubildenden zugestellt werden soll)		
	Name, Vorname	.....	531
	Postleitzahl, Ort	.....	532
	Straße, Hausnummer	.....	533

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt,

- daß ich verpflichtet bin, jede wesentliche Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung/der Hochschule schriftlich anzuzeigen;
- daß unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden und daß zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können;
- daß meine Angaben über die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Förderung bei dem Finanzamt überprüft werden können.

**Dem ersten Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz ist eine kurze Beschreibung des bisherigen Ausbildungsganges beizufügen.**

Ort, Datum

Ort, Datum

**Der Auszubildende**

**Bei Minderjährigen auch der gesetzliche Vertreter**

(Unterschrift der Eltern oder des Vormundes)

<sup>1)</sup> Folgende Schulgattungen sind anzugeben:  
Grund-/Hauptschule  
Realschule  
Gymnasium  
Berufsfachschule mit Zugangsvoraussetzung  
Realschulabschluß  
Berufsfachschule ohne Zugangsvoraussetzung  
Realschulabschluß

Fachoberschulklasse, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
Fachoberschulklasse, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt  
Abendhauptschule  
Berufsaufbauschule  
Abendrealschule  
Fachschule

Abendgymnasium  
Kolleg  
Höhere Fachschule  
Akademie  
Fachhochschule  
Kunsthochschule  
Wissenschaftliche Hochschule einschli.  
Pädagogische Hochschule

<sup>2)</sup> Nettoeinkommen ist das Bruttoeinkommen abzüglich 20% zur Abgeltung von Werbungskosten, Steuern und Sozialaufwendungen. Maßgeblich sind die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum.

Anlage 3

Zutreffendes ist anzukreuzen   
Bitte sorgfältig  
in Blockschrift ausfüllen.

Förderungsnummer  
Nicht vom Antragsteller auszufüllen

\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Geburtsname

Geburtsdatum

Anschrift während der Ausbildung (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer)

Formblatt 3/72

**Bescheinigung nach § 9 BAföG über den Besuch einer Ausbildungsstätte/  
die Teilnahme an einem Fernunterrichtslehrgang**

Name und Anschrift der Ausbildungsstätte/Ausbildungsstelle für das Praktikum/des Fernlehrinstituts

(Name)

(Anschrift)

Es wird bestätigt, daß die Angaben in Tz. 1  2  3  4  richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel der Ausbildungsstätte/Ausbildungsstelle für das Praktikum/des Fernlehrinstituts

Schulnummer \_\_\_\_\_

**1 Schulausbildung**

- 1.1  Gymnasium ab Kl. 11  Abendrealschule
- Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, ab Kl. 11  Abendgymnasium
- Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Kl. 12  Kolleg
- Abendhauptschule  Berufsfachschule, deren Besuch den Realschulabschluß oder eine vergleichbare Vorbildung voraussetzt
- Berufsaufbauschule  Fachschule

1.2.1  Durch Rechtsverordnung nach § 2 Abs. 3 BAföG in den Förderungsbereich einbezogene Ausbildungsstätte

1.2.2 Der Auszubildende erhält Förderung wie der Schüler einer/s \_\_\_\_\_ (Schulgattung)

1.3.1 Nur bei Besuch der Fachoberschule, Berufsfachschule u. Fachschule:

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

1.3.2 Klasse: 11  12  13  Semester: 1  2  3  4  5  6  7  8

1.3.3 Beginn der unter Tz. 1.1 oder 1.2 angekreuzten Ausbildung: Monat..... Jahr.....

1.3.4 Voraussichtlicher Abschluß: Monat..... Jahr.....

1.4 Schulgeld monatlich \_\_\_\_\_ DM

1.5 Internats-/Heimkosten<sup>1)</sup> (ohne Schulgeld) monatlich \_\_\_\_\_ DM

mit Ausnahme der Monate \_\_\_\_\_ (Monatsnamen)

**Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen**

- 1.6 Rechtliche Stellung der Ausbildungsstätte
- öffentliche Schule  genehmigte Ersatzschule
- durch die zuständige Landesbehörde als gleichwertig anerkannte Ergänzungsschule (§ 2 Abs. 2 BAföG)
- durch Rechtsverordnung nach § 2 Abs. 3 BAföG in den Förderungsbereich einbezogen

Im Verzeichnis der Ausbildungsstätten des Landes..... eingetragen? ja  nein

<sup>1)</sup> Bei Unterbringung in einem Wohnheim ist diese Angabe durch den Heimträger zu bestätigen.

Adr.

023 ●

023 ●

023 ●

024 ●

023 ●



2 Praktikum

2.1 Dauer des Praktikums vom..... bis.....

2.2 In Zusammenhang mit dem Besuch der Ausbildungsstätte

(Name und Anschrift, soweit schon bekannt)

(Schulgattung siehe Tz. 1.1, 1.2, 3.1)

2.3 Vergütung aus dem Praktikantenverhältnis brutto mtl./DM
darin enthalten Familienzuschläge in Höhe von mtl./DM

3 Ausbildung an Höheren Fachschulen, Akademien, Hochschulen

3.1 Höhere Fachschule Akademie
Fachhochschule Kunsthochschule Wissenschaftliche Hochschule
(einschl. Pädagogische Hochschule)

3.2.1 Fachrichtung/Fachbereich (Fakultät):

3.2.2 Studienfächer: 1. Hauptfächer 2. Nebenfächer

3.2.3 Beginn des Studiums:

3.2.4 Beginn des Studiums in der derzeitigen Fachrichtung:

3.2.5 Das SS/WS 19..... ist das Fachsemester

3.2.6 Studienziel (Art des Examens):

Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen

3.3 Rechtliche Stellung in der Ausbildungsstätte

- öffentliche Höhere Fachschule/Akademie
staatlich anerkannte oder genehmigte Höhere Fachschule/Akademie
staatliche Hochschule
durch die zuständige Landesbehörde als gleichwertig anerkannte Ergänzungsschule/nichtstaatliche Hochschule
durch Rechtsverordnung nach § 2 Abs. 3 BAföG in den Förderungsbereich einbezogen
Im Verzeichnis der Ausbildungsstätten des Landes..... eingetragen? ja nein

4 Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen

4.1 Beschreibung des Lehrgangs, insbesondere des angestrebten Ausbildungszieles

4.2.1 Beginn der Teilnahme an dem Lehrgang

4.2.2 Voraussichtlicher Abschluß

4.2.3 Der Auszubildende hat in den letzten neun Monaten - nicht - erfolgreich an dem Lehrgang teilgenommen.
Er kann den Lehrgang in längstens sechs Monaten beenden.
Die Teilnahme an dem Lehrgang nimmt die Arbeitskraft des Auszubildenden in den Monaten..... 19..... voll in Anspruch.

4.3 Rechtliche Stellung des Fernlehrinstituts

- staatliches Fernlehrinstitut
nichtstaatliches Fernlehrinstitut

Die Eignungsbestätigung nach § 3 Abs. 2 BAföG ist ausgesprochen durch (Behörde)

mit Bescheid vom (Datum, Aktenzeichen)

4.4 Der Auszubildende erhält Ausbildungsförderung wie der Schüler einer/s (Schulgattung)

4.5 Lehrgangsgebühr während der Förderungsmonate mtl./DM

Table with 2 columns: Adr. (023, 023, 023, 024, 024, 023, 023, 023) and a column of dots.



		Nur vom Amt für Ausbildungs- förderung auszufüllen	Adr.
2.5.1 Betrag der Bruttoeinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit			
aus Tz 2.1.1	DM		
aus Tz 2.1.2	DM		
aus Tz 2.3.1	DM		
aus Tz 2.3.2	DM		
2.5.2 Gesamtbetrag der Bruttoeinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit	DM	Gesamtbetrag der Bruttoeinnahmen	
2.5.3 abzüglich der Werbungskosten (nur bei Überschreitung des Pauschbetrages von 564,- DM ausfüllen und Belege beifügen)	DM	Versorgungsfreibetrag	
2.5.4 Gesamtbetrag der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	DM	Arbeitnehmer-/Weihnachtsfreibetrag	
2.6.1 Betrag der Steuern		Werbungskosten	
aus Tz 2.2	DM		
aus Tz 2.4	DM	3 4 0 0 0	
Summe 2.6.1	DM		(301) (401) (451)
2.6.2 Wenn für den maßgeblichen Erklärungszeitraum ein Lohnsteuerjahresausgleich durchgeführt worden ist: Erstatteter Steuerbetrag (Lohn- und Kirchensteuer, Ergänzungsabgabe)	DM		
2.7 Gesamtbetrag der Steuern	DM		(306) (406) (456)
<b>3 Steuerfreie Einnahmen</b> (Rentenbescheide bitte beifügen)			
3.1.1 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung (Altersruhegeld, Witwenrente, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrenten)	DM		
3.1.2 Unfallrenten	DM		
3.1.3 Unterhaltshilfe/Entschädigungsrente nach LAG	DM		
3.2.1 Renten nach dem BVG und nach anderen Gesetzen, die Leistungen entsprechend dem BVG gewähren	DM		
3.2.2 abzüglich Grundrente/eines Betrages in Höhe der entsprechenden Grundrente nach BVG,	DM		
3.2.3 Summe	DM		
3.2.4 Renten nach den §§ 31-34 BEG	DM		
3.2.5 abzüglich eines Betrages in Höhe der entsprechenden Grundrente nach BVG	DM		
3.2.6 Summe	DM		
3.3 Sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensbedarfs bestimmt sind, z.B. Krankengeld, Hausgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, landw. Altersgeld, Unterhaltsleistungen (auch vom geschiedenen Ehegatten)	DM		
3.4.1 Summe 3.1.1 bis 3.3	DM		
3.4.2 abzüglich Werbungskosten (höchstens 200,- DM)	DM		
3.4.3 Summe aus 3.4	DM		
3.5 Kindergeld nach dem BKGG für .....Kinder von der Kindergeldkasse des Arbeitsamtes	DM		
3.6 Summe der steuerfreien Einnahmen	DM		(304) (404) (454)

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt,  
a) daß unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeiten nach § 58 BAföG mit einer Geldbuße geahndet werden können;  
b) daß meine Angaben in dieser Erklärung bei dem Finanzamt überprüft werden können.  
Ort, Datum

Unterschrift des Erklärenden

Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil folgende Zusatzklärung abgeben. Gibt er sie ab, so entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung über sein Einkommen nach diesem Formblatt abzugeben.

**Ich erkläre, daß ich im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums (19.....) keine eigenen Einkünfte oder Einnahmen hatte, die in diesem Formblatt anzugeben wären, und daß ich für diesen Zeitraum Vermögensteuer nicht zu entrichten hatte.**

Ort, Datum

Unterschrift

\*) Zur Einkommensteuer Veranlagte bitte hier nur den Betrag angeben, der nicht bereits als Ertragsanteil steuerlich erfaßt ist.

## Bundesgesetzblatt Teil II

**Nr. 43, ausgegeben am 25. Juli 1972**

Tag	Inhalt	Seite
18. 7. 72	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 5. Juli 1972 über die Errichtung einer vorgeschobenen deutschen Grenzpolizeidienststelle am Grenzübergang Walserschanz auf österreichischem Gebiet .....	729
20. 7. 72	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 5. Juli 1972 über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen am Grenzübergang Neustift/Gottsdorf .....	732
20. 7. 72	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 5. Juli 1972 über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen im Bahnhof Salzburg Hbf und über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf der Strecke Salzburg-München .....	735
20. 7. 72	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 5. Juli 1972 über die Errichtung vorgeschobener Grenzdienststellen auf deutschem und auf österreichischem Gebiet am Grenzübergang Schwarzbach-Autobahn/Walsersberg-Autobahn .....	739
20. 7. 72	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 5. Juli 1972 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen für den Schiffsverkehr in Passau-Donaulände und in Oberzell (Donau) .....	743
29. 6. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über die Rechtsstellung der Flüchtlinge .....	747
5. 7. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur .....	748

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn  
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:  
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden. Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme. Preis dieser Ausgabe 0,85 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.